



Dringlichkeitsantrag zur Kreistagssitzung am 18.11.2016

Die antragstellenden Fraktionen beantragen im Wege der Dringlichkeit den nachstehenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der kommenden Kreistagssitzung aufzunehmen:

„Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung eines Eckpunktes zur Höhe der Kreisumlage für das Jahr 2017“

Begründung der Dringlichkeit

Um den kreisangehörigen Gemeinden und Städten für ihre jeweiligen Haushaltsberatungen frühzeitig eine Planungsgrundlage zu geben ist es angebracht, dass der Kreistag einen Eckpunkt beschließt, der vorgibt von welcher Kreisumlage für die weitere Haushaltsplanung auszugehen ist.

Beschlussvorschlag

„Die Verwaltung wird aufgefordert, mit dem Ziel einer Kreisumlagensenkung um 1,5-Prozentpunkte auf dann 37,5% eine Anhörung durchzuführen. Mit dieser beabsichtigten Absenkung wird die im Jahr 2013 mit der Nichterhebung von Schulkostenbeiträgen begründete Kreisumlagenerhöhung um 0,75% rückgängig gemacht. Entsprechend ist das Kreisumlagenkataster zu korrigieren.“

Begründung in der Sache

Mit dem aktuellen Kenntnis- und Beratungsstand erwartet der Kreis für 2017, primär wegen gestiegener allgemeiner Finanzzuweisungen, ein deutlich positives Haushaltsergebnis. Diese Tatsache und Korrekturbedarf hinsichtlich der Begründung der aktuellen Kreisumlagenhöhe (Schulkostenbeiträge) machen es möglich und notwendig, im Rahmen der partnerschaftlichen Beziehung zwischen den kreisangehörigen Kommunen und dem Kreis, zu reagieren.

Die Höhe der Kreisumlagenänderung ist bestimmt durch den heutigen Kenntnisstand zum voraussichtlichen Haushaltsergebnis 2017. Ferner ist berücksichtigt, dass der Kreis zum Ende des Jahres 2016 in seiner Bilanz negatives Eigenkapital ausweisen wird und für 2018 neue und zusätzliche Herausforderungen erwartet (Rufbus) oder nicht ausschließen kann (Klinikum).

| | | | | | | |
|--------------|-----------|-------------------------|--------------|-----------------------|-----------|-----------|
| M. Uekermann | T. Nissen | U. Schwalm | J. Jungclaus | U. Stellfeld-Petersen | M. Thomas | J. Tessin |
| CDU | SPD | Bündnis 90 / Die Grünen | WG-NF | SSW | FSD | FDP |